

info bulletin

4/08

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im April '08

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 552 77 77
Fax 061 552 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 552 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im April '08

Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit - Arbeitslosenquote unverändert bei 2,2%

Ende April 2008 verzeichnete der Baselbieter Arbeitsmarkt einen erneuten Rückgang der Arbeitslosigkeit. Insgesamt fiel die Zahl der von Arbeitslosigkeit betroffenen Personen im Berichtsmonat um 88 auf 2'989 Personen. Erstmals seit September 2007 fällt damit die Arbeitslosigkeit wieder unter die Marke von 3'000 Personen. Vorerst keinen Einfluss hatte die jüngste Abnahme der Arbeitslosigkeit auf die Arbeitslosenquote, die Ende April 2008 auf ihrem Vormonatswert von 2,2% verharrte. Die deutlichsten Impulse verzeichneten im Berichtsmonat das Baugewerbe und die Unternehmensdienstleistungen. Erneut überdurchschnittlich fiel die Erholung der Jugendarbeitslosigkeit aus. Mit einer Arbeitslosenquote von 2,2% liegt die Jugendarbeitslosigkeit Ende April 2008 exakt auf dem Wert der Gesamtarbeitslosenquote. Eine überdurchschnittliche Betroffenheit bei den Jugendlichen ist nicht mehr auszumachen. Die überdurchschnittliche Zunahme der Neuanmeldungen zur Stellensuche verhinderten im Monat April 2008 einen deutlicheren Rückgang der Arbeitslosigkeit.

Arbeitslosigkeit sinkt unter die Marke von 3'000 Personen - erneut deutliche Entspannung der Jugendarbeitslosigkeit

Die Erholung auf dem Baselbieter Arbeitsmarkt setzt sich auch Ende April 2008 weiter fort. Mit 88 oder 2,9% auf 2'989 Personen fällt der jüngste Rückgang erneut deutlich aus. Gleichzeitig fällt damit die Arbeitslosigkeit im Kanton erstmalig seit September 2007 wieder unter die Marke von 3'000 Personen. Wie in den Vormonaten profitierten vom jüngsten Rückgang der Arbeitslosigkeit sämtliche Personenkreise.

Wiederum überdurchschnittlich und damit äusserst erfreulich fiel die Abnahme der Arbeitslosigkeit bei den Jugendlichen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren aus. Im Vergleich zum Vormonat verringerte sich die Jugendarbeitslosigkeit um weitere 6,5%. Mit einem Rückgang von 24,1% im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnete die Jugendarbeitslosigkeit die mit Abstand stärkste Erholung in den vergangenen zwölf Monaten. Die positive Beschäftigungsentwicklung im Baugewerbe begünstigte eine leicht stärkere Erholung im Bestand der Männer und der Personen ausländischer Herkunft. So

verringerte sich die Zahl der arbeitslosen Männer um 67 oder 3,9% auf 1'646 Personen, die Zahl der erwerbslosen Frauen fiel ihrerseits um 21 oder 1,5% auf 1'343 Personen. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer verringerte sich um 38 oder 2,0% auf 1'894 Personen. Die Zahl der Personen ausländischer Herkunft nahm um 50 oder 4,4% auf 1'095 Personen ab.

Von den insgesamt 2'989 arbeitslosen Personen Ende April 2008 sind 55,1% männlichen Geschlechts und 44,9% weiblichen Geschlechts. 63,4% der registrierten arbeitslosen Personen sind schweizerischer; 36,6% ausländischer Nationalität.

Arbeitslosenquote bei 2,2% - Jugendarbeitslosigkeit ebenfalls bei 2,2%

Die neuerliche Erholung auf dem Arbeitsmarkt Ende April 2008 blieb vorerst ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote, die auf ihrem Vormonatswert von 2,2% verharrte. Trotz eines absoluten Rückgangs von

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	April '08	März '08	April '07
Arbeitslosenzahl	2'989	3'077	3'261
Arbeitslosenquote	2,2%	2,2%	2,3%
Gemeldete offene Stellen	135	128	215

2'897 auf 100'880 Personen verzeichnete auch die gesamtschweizerisch Arbeitslosenquote im Berichtsmonat keine Veränderung und blieb unverändert auf ihrem Vormonatswert von 2,6%. Damit nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft im Vergleich zur gesamten Schweiz Ende April 2008 weiterhin um 0,4 Prozentpunkte tiefer aus.

Im Gegensatz zur Gesamtquote zeigt die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten Ende April 2008 eine leichte Erholung um jeweils 0,1 Prozentpunkte sowie eine weitere Konsolidierung der einzelnen Arbeitslosenquoten. So weist, wie die Gesamtquote, die Arbeitslosenquote der Frauen einen Wert von 2,2% auf. Mit 2,1%, Vormonat 2,2%, leicht darunter die Quote der Männer. Dies in erster Linie als Folge der positiven Beschäftigungseffekte im Baugewerbe.

Nach Alter wird der Gleichschritt der Abnahme und die weitere Annäherung im Berichtsmonat noch deutlicher. Die Jugendarbeitslosenquote verringerte sich am aktuellen Rand von 2,3% auf ebenfalls 2,2% - dem Wert der Arbeitslosigkeit insgesamt. Bei 2,2% kommt im Berichtsmonat auch die Arbeitslosenquote der grössten Gruppe, der 25- bis 49-Jährigen Personen, zu liegen. Mit 2,0% gar noch leicht tiefer liegt die Arbeitslosenquote der Personen im Alter über 50 Jahre.

Einen deutlicheren Unterschied in der Betroffenheit zeigt sich einzig nach dem Kriterium der Herkunft. Während die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer Ende April 2008 bei 1,7% verharrte, verzeichneten die Personen ausländischer Herkunft eine Abnahme ihrer Arbeitslosenquote von 4,2% auf 4,1%. Trotz dieser neuerlichen Abnahme weist die ausländische Erwerbsbevölkerung eine nach wie vor höhere Betroffenheit auf.

Überdurchschnittliche Zunahme der Neuanmeldungen bremst Abbau der Arbeitslosigkeit ...

Eine überdurchschnittliche Zunahme verzeichneten im Verlauf des Monats April 2008 die Neuanmeldungen zur Stellensuche. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Neuanmeldungen im Vergleich zum Vormonat um 101 oder 20,6% auf 592 Neuzugänge. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat fallen die Neuanmeldungen aktuell

um rund 28% höher aus. Das vor diesem Hintergrund Ende April 2008 ein Anstieg der Arbeitslosigkeit aus blieb, ist der mit 641 anhaltend hohen Zahl an Abmeldungen von Stellensuchenden zu verdanken. Die Zahl der Abmeldungen konnte sich im Vergleich zum Vormonat gar nochmals um 63 oder 10,9% steigern. Gleichzeitig nimmt sich der Anteil der 641 Abmeldungen im Monat April 2008, die direkt mit dem Antritt einer neuen Stelle begründet wurden, mit insgesamt 523 oder 81,6% überaus hoch aus.

Keine grossen Veränderungen erfuhr Ende April 2008 das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Angebot an offenen Stellen mit 135 Vakanzen (Vormonat 128). Insgesamt realisierte das Personal in den RAV im Berichtsmonat 109 Vermittlungen (Vormonat 115), dabei konnte bei den Vermittlungen direkt in eine Festanstellung ein deutliches Plus von 58 im Vormonat auf 69 Ende April 2008 erzielt werden.

... sowie des Totals der Stellen-suchenden

Die überdurchschnittliche Zunahme der Neuanmeldungen zur Stellensuche im Monat April 2008 verhinderte nicht nur einen deutlicheren Rückgang der Arbeitslosigkeit sondern führten auch dazu, dass sich das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden) weniger deutlich als in den Vormonaten zurückbildete. Insgesamt fiel die Gesamtzahl der Stellensuchenden Ende April 2008 um 47 oder 1,1% auf 4'236 Personen. Von den 4'236 Stellensuchenden waren 2'317 bzw. 54,7% Männer und 1'919 bzw. 45,3% Frauen. 2'616 bzw. 61,8% waren schweizerischer und 1'620 bzw. 38,2% ausländischer Nationalität.

Mit 1'247 Personen, Vormonat 1'206, fiel die Zahl der nicht-arbeitslosen Stellensuchenden Ende April 2008 im Vergleich zum Vormonat nur unwesentlich höher aus. Innerhalb der einzelnen Erwerbskategorien

erfahren insbesondere der Zwischenverdienst und die Massnahmen zur Umschulung und Beschäftigung eine leichte Zunahme. Mit einem Anteil von 70,0% bzw. insgesamt 873 Personen stellt die Zahl der Personen in einem Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Deutlichste Erholung in den Bezirken Arlesheim und Laufen

Am deutlichsten von der jüngsten Erholung profitierten die Bezirke Arlesheim und Laufen. Mit 71 auf 1'529 Personen weist der Bezirk Arlesheim den absolut stärksten Rückgang auf, in dessen Folge sich die Arbeitslosenquote von 2,1% auf 2,0% zurückbildete. Von 1,9% auf 1,7% fiel die Arbeitslosenquote im Bezirk Laufen, was gleichzeitig der stärksten Erholung der Arbeitslosenquote im Berichtsmonat entspricht. Um 0,1 Prozentpunkte auf jeweils 1,8% bildete sich die Arbeitslosenquote in den Bezirken Sissach und Waldenburg zurück. Nach einer überdurchschnittlichen Erholung im Vormonat, verzeichnete der Bezirk Liestal im Monat April 2008 eine leichte Zunahme um 24 auf 850 Personen. Keine Auswirkung hatte dieser jüngste Anstieg auf die Arbeitslosenquote, welche für den Bezirk Liestal auf 2,8% verharrte.

Stärkste Erholung im Bau und bei den Dienstleistungen für Unternehmungen

Die deutlichsten Impulse verzeichneten im Berichtsmonat das Baugewerbe sowie die Unternehmensdienstleistungen. Die zu Beginn des 2. Quartals weiter an Einfluss verlierenden negativen saisonalen Einflüsse führten im Bau zu einer weiteren deutlichen Erholung. Mit einer Arbeitslosenquote von 2,1% gegenüber 2,2% für die Gesamtwirtschaft weist das Baugewerbe denn auch eine tiefere Betroffenheit aus. Am deutlichsten fiel Ende April 2008 die Erholung bei den Unternehmensdienstleistungen aus. Mit insgesamt 451 Personen und einer Arbeitslosenquote von 4,9% ist die Betroffenheit in den Unternehmensdienstleistungen aber nach wie vor als überdurchschnittlich einzustufen.

Erneuter Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit

Zum wiederholten Male zeigt die Statistik eine überdurchschnittliche Erholung im arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit. Ende April 2008 fällt die Zahl der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen um 15 oder 3,3% auf 442 Personen. Die jüngste Entspannung erfasste die Mehrzahl der Personenkreise. Der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen am Gesamtbestand beträgt Ende April 2008 14,8%, 1,5 Prozentpunkte weniger als vor Jahresfrist.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	April '08 Total	März '08 Total	Veränderung		April '07 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	2'989	3'077	-88	-2,9%	3'261	-272	-8,3%

Nach Geschlecht:

Frauen	1'343	1'364	-21	-1,5%	1'489	-146	-9,8%
Männer	1'646	1'713	-67	-3,9%	1'772	-126	-7,1%

Nach Herkunft:

Schweizer	1'894	1'932	-38	-2,0%	2'150	-256	-11,9%
Ausländer	1'095	1'145	-50	-4,4%	1'111	-16	-1,4%

Nach Alter:

15-24 Jahre	377	403	-26	-6,5%	497	-120	-24,1%
25-49 Jahre	1'847	1'894	-47	-2,5%	1'926	-79	-4,1%
50 und mehr	765	780	-15	-1,9%	838	-73	-8,7%

Nach Erwerbsstatus:

Ganzarbeitslose	2'282	2'352	-70	-3,0%	2'499	-217	-8,7%
teilweise arbeitslos	707	725	-18	-2,5%	762	-55	-7,2%

Nach bisheriger Dauer:

1-6 Monate	1'819	1'885	-66	-3,5%	1'937	-118	-6,1%
7-12 Monate	728	735	-7	-1,0%	793	-65	-8,2%
> 1 Jahr	442	457	-15	-3,3%	531	-89	-16,8%

Arbeitslosenquoten	April '08 Total	März '08 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,2	2,2	0,0

Nach Geschlecht:

Frauen	2,2	2,2	0,0
Männer	2,1	2,2	-0,1

Nach Herkunft:

Schweizer	1,7	1,7	0,0
Ausländer	4,1	4,2	-0,1

Nach Alter:

15-24 Jahre	2,2	2,3	-0,1
25-49 Jahre	2,2	2,3	-0,1
50 und mehr	2,0	2,1	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	April '08			März '08 Total	Veränderung		April '07 Total	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total		abs.	relativ		abs.	relativ
Neuanmeldungen	312	280	592	491	101	20,6%	464	128	27,6%
Abmeldungen	343	298	641	578	63	10,9%	612	29	4,7%
davon Stelle angetreten			523	467	56	12,0%	484	39	8,1%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	April '08 Total	März '08 Total	Veränderungen		April '07 Total	Veränderungen	
			abs.	relativ		abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	2'989	3'077	-88	-2,9%	3'261	-272	-8,3%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'247	1'206	41	3,4%	1'441	-194	-13,5%
Total der Stellensuchenden	4'236	4'283	-47	-1,1%	4'702	-466	-9,9%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	April '08	Anteil	März '08	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %		Total	in %	abs.
vorübergehende Beschäftigung	194	15,6%	192	15,9%	2	1,0%
Umschulung / Weiterbildung	109	8,7%	96	8,0%	13	13,5%
Zwischenverdienst	873	70,0%	856	71,0%	17	2,0%
übrige	71	5,7%	62	5,1%	9	14,5%
Total	1'247	100,0%	1'206	100,0%	41	3,4%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	April '08	ALQ	März '08	Veränderung		April '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'989	2,2%	3'1077	-88	-2,9%	3'261	-272	-8,3%
Land-, Forstwirtschaft	17	0,6%	26	-9	-34,6%	16	1	6,3%
Bergbau, Steine, Erden	3	2,0%	5	-2	-40,0%	2	1	50,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	40	3,1%	40	0	0,0%	50	-10	-20,0%
Textilien, Bekleidung	18	5,1%	13	5	38,5%	21	-3	-14,3%
Lederwaren, Schuhe	1	5,3%	1	0	0,0%	1	0	0,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	33	4,0%	30	3	10,0%	19	14	73,7%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	59	2,8%	51	8	15,7%	69	-10	-14,5%
Chemie, Mineralölverarbeitung	53	0,8%	46	7	15,2%	55	-2	-3,6%
Gummi- / Kunststoffwaren	9	2,0%	10	-1	-10,0%	8	1	12,5%
Glas, Keramik, Zementwaren	17	2,9%	16	1	6,3%	15	2	13,3%
Metall, Metallerzeugnisse	64	2,4%	66	-2	-3,0%	74	-10	-13,5%
Maschinenbau	45	1,6%	48	-3	-6,3%	52	-7	-13,5%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	71	2,2%	76	-5	-6,6%	65	6	9,2%
davon Uhren	7	2,5%	8	-1	-12,5%	2	5	250,0%
Fahrzeugbau	7	2,5%	6	1	16,7%	9	-2	-22,2%
Möbel, Schmuck, Recycling	14	1,8%	16	-2	-12,5%	8	6	75,0%
Energie-/Wasserversorgung	10	1,4%	8	2	25,0%	4	6	150,0%
Baugewerbe	174	2,1%	197	-23	-11,7%	180	-6	-3,3%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	522	2,7%	525	-3	-0,6%	520	2	0,4%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	42	1,8%	45	-3	-6,7%	48	-6	-12,5%
davon Grosshandel	205	3,2%	208	-3	-1,4%	195	10	5,1%
davon Detailhandel	275	2,7%	272	3	1,1%	277	-2	-0,7%
Gastgewerbe	244	6,0%	235	9	3,8%	273	-29	-10,6%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	167	1,9%	164	3	1,8%	177	-10	-5,6%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	92	1,1%	87	5	5,7%	103	-11	-10,7%
davon Banken	54	1,0%	58	-4	-6,9%	55	-1	-1,8%
davon Versicherungen	23	0,9%	19	4	21,1%	29	-6	-20,7%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	518	4,0%	557	-39	-7,0%	502	16	3,2%
davon Immobilien	26	2,8%	24	2	8,3%	28	-2	-7,1%
davon Informatik	31	1,8%	29	2	6,9%	27	4	14,8%
davon F&E	10	1,0%	9	1	11,1%	11	-1	-9,1%
davon DL für Unternehmungen	451	4,9%	495	-44	-8,9%	436	15	3,4%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	112	2,0%	110	2	1,8%	140	-28	-20,0%
Unterrichtswesen	59	0,9%	51	8	15,7%	54	5	9,3%
Gesundheits-/Sozialwesen	235	1,8%	243	-8	-3,3%	249	-14	-5,6%
Sonstige Dienstleistungen	88	2,0%	94	-6	-6,4%	88	0	0,0%
Private Haushalte	6	--	6	0	0,0%	2	4	200,0%
Keine Angaben, übrige	311	1,8%	350	-39	-11,1%	505	-194	-38,4%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	April '08	Anteil	März '08	Veränderung		April '07	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	2'989	100,0%	3'077	-88	-2,9%	3'261	-272	-8,3%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	25	0,8%	37	-12	-32,4%	38	-13	-34,2%
Lebens-/Genussmittelherstellung	20	0,7%	19	1	5,3%	23	-3	-13,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	10	0,3%	9	1	11,1%	15	-5	-33,3%
Keramik- und Glasverarbeitung	2	0,1%	2	0	0,0%	2	0	0,0%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	85	2,8%	87	-2	-2,3%	94	-9	-9,6%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	34	1,1%	36	-2	-5,6%	40	-6	-15,0%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	21	0,7%	19	2	10,5%	19	2	10,5%
Graphische Industrie	6	0,2%	6	0	0,0%	19	-13	-68,4%
Chemie und Kunststoffverfahren	24	0,8%	20	4	20,0%	34	-10	-29,4%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	126	4,2%	129	-3	-2,3%	117	9	7,7%
Ingenieurberufe	15	0,5%	17	-2	-11,8%	16	-1	-6,3%
Techniker/innen	21	0,7%	21	0	0,0%	29	-8	-27,6%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	46	1,5%	49	-3	-6,1%	57	-11	-19,3%
Machinisten/Machinistinnen	33	1,1%	30	3	10,0%	26	7	26,9%
Informatik	64	2,1%	67	-3	-4,5%	61	3	4,9%
Baugewerbe	208	7,0%	239	-31	-13,0%	222	-14	-6,3%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	5	0,2%	6	-1	-16,7%	2	3	150,0%
Handel und Verkauf	318	10,6%	305	13	4,3%	327	-9	-2,8%
Werbung, Marketing, Treuhand	31	1,0%	28	3	10,7%	35	-4	-11,4%
Transport und Verkehr	107	3,6%	101	6	5,9%	109	-2	-1,8%
Post- und Fernmeldewesen	13	0,4%	19	-6	-31,6%	25	-12	-48,0%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	277	9,3%	263	14	5,3%	316	-39	-12,3%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	146	4,9%	147	-1	-0,7%	157	-11	-7,0%
Unternehmer/leitende Angestellte	225	7,5%	247	-22	-8,9%	254	-29	-11,4%
Kfm. und administrative Berufe	259	8,7%	262	-3	-1,1%	290	-31	-10,7%
Bank und Versicherungsgewerbe	10	0,3%	9	1	11,1%	10	0	0,0%
Sicherheits- und Ordnungspflege	28	0,9%	31	-3	-9,7%	27	1	3,7%
Rechtswesen	5	0,2%	4	1	25,0%	14	-9	-64,3%
Medienschaffende/verwandte Berufe	20	0,7%	18	2	11,1%	23	-3	-13,0%
Künstlerische Berufe	15	0,5%	14	1	7,1%	21	-6	-28,6%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	104	3,5%	107	-3	-2,8%	104	0	0,0%
Wissenschaften	20	0,7%	19	1	5,3%	27	-7	-25,9%
Gesundheitswesen	149	5,0%	157	-8	-5,1%	162	-13	-8,0%
Sport und Unterhaltung	5	0,2%	5	0	0,0%	5	0	0,0%
Dienstleistungsberufe	6	0,2%	5	1	20,0%	9	-3	-33,3%
Übrige Berufe	467	15,6%	501	-34	-6,8%	485	-18	-3,7%
keine Angabe	39	1,3%	42	-3	-7,1%	47	-8	-17,0%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	April '08			März '08	Veränderung		April '07	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	24	24	48	54	-6	-11,1%	78	-30	-38,5%
20-29 jährige	411	331	742	753	-11	-1,5%	811	-69	-8,5%
davon 20-24 jährige	184	145	329	349	-20	-5,7%	419	-90	-21,5%
davon 25-29 jährige	227	186	413	404	9	2,2%	392	21	5,4%
30-39 jährige	374	324	698	743	-45	-6,1%	761	-63	-8,3%
40-49 jährige	397	339	736	747	-11	-1,5%	773	-37	-4,8%
50-59 jährige	286	243	529	547	-18	-3,3%	588	-59	-10,0%
60 +	154	82	236	233	3	1,3%	250	-14	-5,6%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	April '08			März '08		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'529	51,2%	2,0%	1'600	52,0%	2,1%
Laufen	6,7%	156	5,2%	1,7%	180	5,8%	1,9%
Liestal	21,5%	850	28,4%	2,8%	826	26,8%	2,8%
Sissach	12,2%	309	10,3%	1,8%	319	10,4%	1,9%
Waldenburg	5,8%	145	4,9%	1,8%	152	4,9%	1,9%
Ganzer Kanton	100,0%	2'989	100,0%	2,2%	3'174	100,0%	2,2%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	April '08	März '08	Veränderungen		April '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	18	17	1	5,9%	19	-1	-5,3%
Kaderfunktion	286	299	-13	-4,3%	324	-38	-11,7%
Fachfunktion	1'864	1'907	-43	-2,3%	2'058	-194	-9,4%
Hilfsfunktion	722	746	-24	-3,2%	734	-12	-1,6%
Lehrlinge	64	72	-8	-11,1%	90	-26	-28,9%
Heimarbeit	1	1	0	0,0%	0	1	--
Schüler, Studenten	34	35	-1	-2,9%	36	-2	-5,6%
Total	2'989	3'077	-88	-2,9%	3'261	-272	-8,3%

Gemeldete offene Stellen

	April '08	März '08	Veränderung		April '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	135	128	7	5,5%	215	-80	-37,2%
davon Vollzeit	112	103	9	8,7%	180	-68	-37,8%
davon Teilzeit	23	25	-2	-8,0%	35	-12	-34,3%

RAV Vermittlungen Ende April 2008

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAVq	38	31	69
Zwischenverdienst durch RAV			40
Total			109

Grenzgängerzahlen

	Januar '08	Dezember '07	Veränderungen		Januar '07	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	20'728	20'777	-49	-0,2%	19'821	907	4,6%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	April '08	März '08	Veränderung		April '07	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	442	457	-15	-3,3%	531	-89	-16,8%
davon Schweizer/-innen	298	298	0	0,0%	376	-78	-20,7%
davon Ausländer/-innen	144	159	-15	-9,4%	155	-11	-7,1%
davon Männer	248	257	-9	-3,5%	284	-36	-12,7%
davon Frauen	194	200	-6	-3,0%	247	-53	-21,5%
15-24 jährige	13	16	-3	-18,8%	31	-18	-58,1%
25-49 jährige	204	204	0	0,0%	247	-43	-17,4%
50 +	225	237	-12	-5,1%	253	-28	-11,1%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende April 2008	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	2'989	442	14,8%
nach Geschlecht			
Männer	1'646	248	15,1%
Frauen	1'343	194	14,4%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	1'894	298	15,7%
Ausländer/-innen	1'095	144	13,2%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	377	13	3,4%
25 bis 49 jährige	1'847	204	11,0%
50 +	765	225	29,4%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	259	38	14,7%
Informatik	64	7	10,9%
Metallindustrie u. Maschinenbau	85	12	14,1%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	277	43	15,5%
Handel und Verkauf	318	35	11,0%
Baugewerbe	208	22	10,6%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im Februar 2008	davon Ende April 2008 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
44	6	9

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf April 2008

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	2		2
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung			
Metallverarbeitung und Maschinebau	9		9
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	8	1	9
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	4		4
Graphische Industrie			
Chemie- und Kunststoffverfahren	1	1	2
Übrige be- und verarbeitende Berufe	2		2
Ingenieurberufe	1		1
Techniker/innen			
Technische Zeichnerberufe	3		3
Technische Fachkräfte	2		2
Maschinen/Maschinistinnen	1		1
Berufe der Informatik	4	1	5
Berufe des Baugewerbes	17		17
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	6	1	7
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	6		6
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	17	15	32
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	3	2	5
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	4		4
Kaufmännische und administrative Berufe	11		11
Bank- und Versicherungsgewerbe	2		2
Sicherheits- und Ordnungspflege			
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe			
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	3		3
Unterricht und Bildung			
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen			
Dienstleistungsberufe			
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	5	1	6
Keine Angabe			
Total	112	23	135

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen April 2008

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	2'989	695	783
15 – 19 Jahre	48	14	21
20 – 24 Jahre	329	129	133
25 – 29 Jahre	413	115	114
30 – 34 Jahre	372	94	97
35 – 39 Jahre	326	60	102
40 – 44 Jahre	383	86	97
45 – 49 Jahre	353	74	77
50 – 54 Jahre	258	51	64
55 – 59 Jahre	271	46	51
60 + mehr	236	26	27
Männer	1'646	376	444
15 – 19 Jahre	24	8	10
20 – 24 Jahre	184	69	82
25 – 29 Jahre	227	61	60
30 – 34 Jahre	213	58	59
35 – 39 Jahre	161	25	54
40 – 44 Jahre	211	56	59
45 – 49 Jahre	186	29	44
50 – 54 Jahre	139	26	30
55 – 59 Jahre	147	24	30
60 + mehr	154	20	16
Frauen	1'343	319	339
15 – 19 Jahre	24	6	11
20 – 24 Jahre	145	60	51
25 – 29 Jahre	186	54	54
30 – 34 Jahre	159	36	38
35 – 39 Jahre	165	35	48
40 – 44 Jahre	172	30	38
45 – 49 Jahre	167	45	33
50 – 54 Jahre	119	25	34
55 – 59 Jahre	124	22	21
60 + mehr	82	6	11

Arbeitslose nach Gemeinden April 2008

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	1'646	1'343	2'989
Bezirk Arlesheim	826	703	1'529
Aesch	71	58	129
Allschwil	107	96	203
Arlesheim	34	26	60
Biel-Benken	13	10	23
Binningen	90	74	164
Birsfelden	76	71	147
Bottmingen	26	24	50
Ettingen	19	23	42
Münchenstein	69	59	128
Muttenz	88	77	165
Oberwil	63	50	113
Pfeffingen	3	3	6
Reinach	120	87	207
Schönenbuch	4	6	10
Therwil	43	39	82
Bezirk Laufen	87	69	156
Blauen	2	4	6
Brislach	5	2	7
Burg im Leimental	2	1	3
Dittingen	1	2	3
Duggingen	6	7	13
Grellingen	17	4	21
Laufen	29	22	51
Liesberg	3	5	8
Nenzlingen	1	2	3
Roggenburg	1	2	3
Röschenz	3	2	5
Wahlen	4	4	8
Zwingen	13	12	25

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	175	134	309
Anwil	2	2	4
Böckten	3		3
Buckten	9	3	12
Buus	3		3
Diepflingen	2	4	6
Gelterkinden	28	24	52
Häufelfingen	1		1
Hemmiken	1	1	2
Itingen	15	13	28
Känerkinden	3	1	4
Kilchberg			
Läufelfingen	4	7	11
Maisprach	3	4	7
Nusshof			
Oltingen			
Ormalingen	11	6	17
Rickenbach	2		2
Rothenfluh	2	2	4
Rümlingen	1	1	2
Rünenberg	3	4	7
Sissach	41	25	66
Tecknau	7	7	14
Tenniken	4	4	8
Thürnen	8	7	15
Wenslingen	1	1	2
Wintersingen	5	3	8
Wittinsburg	1		1
Zeglingen	1	2	3
Zunzgen	14	13	27

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	472	378	850
Arisdorf	6	3	9
Augst	6	7	13
Bubendorf	20	20	40
Frenkendorf	58	61	119
Füllinsdorf	36	34	70
Giebenach	7	8	15
Hersberg	2	1	3
Lausen	48	37	85
Liestal	111	79	190
Lupsingen	5	3	8
Pratteln	158	115	273
Ramlinsburg	6	2	8
Seltisberg	3	2	5
Ziefen	6	6	12
Bezirk Waldenburg	86	59	145
Arboldswil	3		3
Bennwil		1	1
Bretzwil	3	1	4
Diegten	9	2	11
Eptingen	2	2	4
Hölstein	9	14	23
Lampenberg		1	1
Langenbruck	11	5	16
Lauwil	1		1
Liedertswil	1		1
Niederdorf	11	9	20
Oberdorf	19	8	27
Reigoldswil	7	8	15
Titterten		1	1
Waldenburg	10	7	17

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

